

NACHRICHTEN

- » Politik
- » Wirtschaft
- » Panorama
- » Österreich
- » Welt
- » Skurriles
- » Wetter
- » Kultur
- » Sport
- » Leben
- » Tech & Science
- » Bildung
- » Gesundheit
- » Rechtspanorama
- » Spectrum
- » Meinung

Reporter 08

SERVICE

- » News-Dienste
- » Textversion
- » Newsletter
- » Börsenkurse
- » Archiv

FREIZEIT

- » TV-Programm
- » Kino-Programm
- » Veranstaltungen
- » Lokalführer
- » Musikladen
- » Partnersuche
- » Wetter

UNTERHALTUNG

- » Sudoku
- » Kreuzworträtsel
- » Presse-Quiz
- » Gewinnspiele

DIE PRESSE

- » Unternehmen
- » Abo/Club
- » Kontakt

WILLHABEN.AT

- » Jobs
- » Immobilien
- » Auto
- » Marktplatz

Startseite » Panorama » Österreich

Sisi und Mozart im Westentaschenformat

28.02.2008 | 18:13 | ULRIKE WEISER (Die Presse)

Minicomputer als Wien-Guide für die iPod-Generation.

AAA

Wien. Das Gute ist: Wer als Tourist mit Kopfhörern herum läuft, blendet die beharrlichen Ticket-Verkäufer akustisch aus. Das Schlechte ist: nicht nur die. Sondern auch die restliche Geräuschkulisse der Stadt. Aber gut, das ist keine neue Erkenntnis dieses „Presse“-Tests, denn das kennt die Generation „i“ schon.

Mit dem „iGuide“ ist nach iPod und iPhone das kleine schicke „i“ nun in der Tourismusbranche angekommen. Dahinter steckt allerdings nicht der Apple-Konzern, sondern die Weimarer Firma itour von Sebastian von Sauter (der sich den Namen schon 2000 registrieren ließ). Seinen „audiovisuellen Reiseführer für Individualisten“ gibt es nach Graz, Salzburg seit gestern, Donnerstag, auch für Wien – wenn auch vorerst nur auf Deutsch.

150 Gramm leicht, hat der Mini-PC den alten Audioguides mit Telefonhörer-Optik einiges voraus: Bilder, Touch-Screen und ein neues Konzept: Konkrete Personen als Erzähler. Für Wien sind das – Sisi und Mozart. Klingt schlimm, ist dann aber halb so wild. Die Mischung aus vertraulichem Dialog und historisch geprüfem Wissen kommt stimmig daher. Zu verdanken ist das den Sprechern (Josefstadt-Ensemblemitglied Michael Dangl als Mozart und Burgschauspielerin Andrea Clausen als ironische Sisi) und Christian Brüser. Dass der Autor und itour-Leiter Österreich für Ö1 Beiträge gestaltet, merkt man. Nur der Sisi-Faktor, der von Haarpflege bis Essgewohnheiten nichts auslöst, ist dann etwas hoch. Zumindest für Einheimische.

Schade: Dass bis aufs Museumsquartier fast nur das imperiale Wien besprochen wird. An der Handhabung gibt es nicht viel auszusetzen: Zum „iGuide“ erhält man eine Karte mit 34 über die City verteilten Stationen, die beliebig ausgewählt werden können und ein bis vier Minuten dauern. Die Bilder erleichtern die Orientierung bzw. ersetzen bei Bedarf die Besichtigung des Originals („Kaffeehaus-Funktion“ nennt von Sauter das). Zusätzlich zum Text gibt es Hörbeispiele, so wird etwa bei der Station Heldenplatz ein Ausschnitt aus der Hitler-Rede gespielt.

Vier Tasten, das reicht

Mit vier Tastenfeldern ist auch der Laie nicht überfordert. Der Screen ist jedoch empfindlich. Wer das Gerät lose baumeln lässt, riskiert einen „Stationen-Wechsel“. Schwerer wiegt jedoch etwas anderes, was sich in den unterschiedlichen Zielgruppen-Vorstellungen widerspiegelt: Während Peter Hohl von Eurotours Wien, die den Guide verleihen, an 20- bis 40-Jährige denkt, spricht von Sauter von 40 plus. Beide haben Recht. Die Idee (kostenpflichtiger Download ist geplant) spricht Erstere an. Der Inhalt Letztere. Fazit: Menschen Mitte 30 mit mildem Humor werden ihre Freude daran haben.

AUF EINEN BLICK

Der „iGuide“ kostet 9 € für 3h, 12 € für den ganzen Tag. Erhältlich ist er ab sofort im MQ-Point, ab 1. März bei der Eurotours-Info am Albertinaplatz. Und ab Mai im Römermuseum am hohen Markt. www.itour.de

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 29.02.2008)

Versenden | Drucken | AAA Schriftgröße

Bookmarken bei [?]:     

Kommentare

Kommentar schreiben

1 Kommentar

1

Von **Gast: kyou** am 29.02.2008 um 09:12

Gibts doch schon lange

Your Friend bietet bereits seit Jahren einen Audioguide für Wien zum Internet Download an. In 5 Sprachen und mit einigen historischen Tondokumenten (Schuschniggs rede vorm Anschluß, Hitler am Heldenplatz...). Hier kann man sich den Audioguide herunterladen: <http://www.your-friend.info/wien>

Beleidigend? Anstößig? Kommentar melden

» Antworten

AUS DEM ARCHIV:

- » Wochenquiz 8 (21.02.2008)
- » Apple: Neuer 2GB-iPod-Shuffle (20.02.2008)
- » Opernball: Erst zu Sisi, dann Dirndl-Schaun (31.01.2008)
- » Angst sorgt für Verluste bei Tech-Aktien (23.01.2008)
- » Kante im Akademietheater: Singen für Peter Handke (05.12.2007)

WEB-LINKS:

» hinzufügen

Haben Sie einen interessanten Linktipp zu diesem Thema?

» Link hinzufügen

NEWS IM BILD



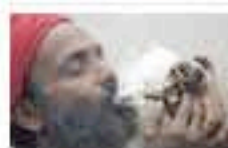
Protest: Halbnackt gegen die Stierhatz



Heathrow: Londons neuer Luxus-Terminal



Achtung, Stau: Die Baustellen der Asfinag 2008



Shivaratri: Hindus feiern "Nacht des Shiva"



Hamburg: Tragfläche schrammt Landebahn

MEHR AUF DIEPRESSE.COM

Afrika-Geiseln: Regierung erteilt Ultimatum Absage

Staatsanwalt bekämpft Freispruch für Ernst Geiger

Telekom-Branche: „Polizei missbraucht Überwachung“

U-Ausschuss: 100 Zeugen und zwei Verfahrensanwälte

iPhone ab heute in Österreich erhältlich

Mangelware in Schubhaft: Ärzte, Infos, Beschäftigung

"Der Bockerer" im Gloria Theater

Lösungen rund um den DTCO

Kompetente Beratung vom Marktführer Wissen-Archivierung-Datenmanagement
www.tachograph.digital-spirit.de

Notfalltaschen, Rucksäcke

Notfalltaschen leer ab 15 € Notfallrucksack leer ab 42,50 €
www.hmf-sanitaetsbedarf.de/shop

Fachkunde Rettungsdienst:

80h Kurs im Virchow Klinikum Berlin Bequem online anmelden!
www.notarzt-werden.de

Google-Anzeigen